

J. N. 179. 193

Jumoter den 10. ¹² 1864.

Grafteur Herr Professor!

Ich bin so frei die Aufführung des
g. der Konzerte sind die anderen von
meinem Väter Concertationen Piece
wie wenig zu besprechen. Die
Aufführung des Konzerts, den man,
ist für die drei Worte unter höchster
Mühsal an, wie vollendet worden.
Herr Joachim, S. Majestät der König und
alle andere winteren sich durch die
Aufführung mit einer 2. Probe, den
man waren wegen dem letzten Patti
Konzerte, welches bei G. Hoffmann's Hofkapell
nicht möglich, so glänzend war.
Nur mit der Aufführung einzelner
Stellen zu besprechen wäre wirklich
nicht leicht möglich, da das ganze mit
einem Worte brillant ging.

Die anderen von meinem Väter
Concertationen Piece waren so sehr
schon das auf Joachim's Ansprache unter
Kaiser's Händen des Instrument's kling
und singt und g. d. die Wohlfahrt

Das Ende vom Lied der Schumann
wie Harmonie musiks klingt.

Das das Nocturne d. Chopin un-
balanirt, so hatst ihn jeder munter
sich auf Chopin's Compositionen
wagt zu berlayen, weil er sich ganz
in den Geist jedes Componisten
sich ein denken kann, und Josef
singt mich immer bei: er findet
sich schon immertief bei seinem
lieben Professor der Medizin ganz
brunden zu können.

Wenn glaube ich grastet Ihre Professor
meinen kleinen David selbsten zu
können. Ich bitte zugleich, grastet Ihre
Professor meinen Hund auch das sein,
denn sein und meine sorgfältigen
Cherits in. Nicht Ihre Pflichten und,
günstigen



Ich verbleibe mit
hochachtung
Josefine Kabatz

Mein Lieber dem lieben Gottfried.

Ich wird mich bemühen sich alle infornation auf das
h. Pils mit letzten Satze war, die Fr. Schumann als für die
Wegzeit in. Einzig für freilich seine Willen nicht auch für Galtung
kommen sind; die aber bei Josef vollständig klar n. deutlich
waren, merkt sie alle möglichst mundlich fortan.